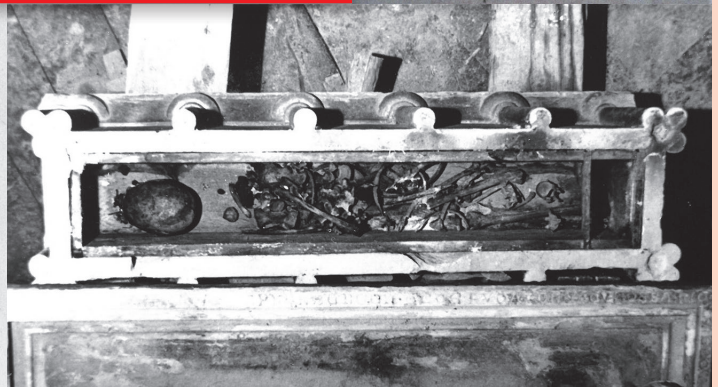
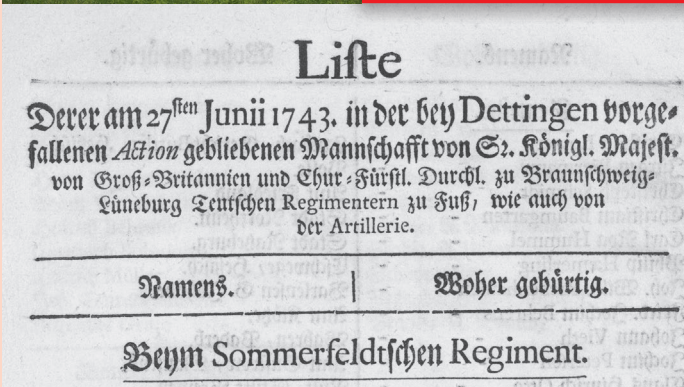
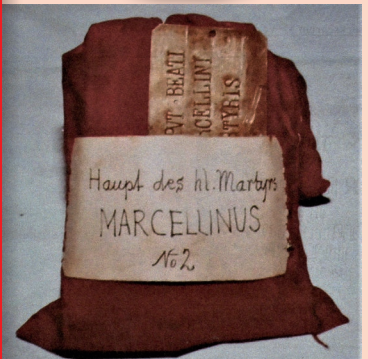


## Aschaffener Jahrbuch für Geschichte, Landeskunde und Kunst des Untermaingebietes Band 35 · 2023

Aus dem Inhalt:

- *Theodor Ruf*: Die Legende (?) von der Entstehung der Kapelle St. Dionysius in Aschaffenburg-Nilkheim
- *Markus Marquart*: Liutgard, Hildegard und Herzog Otto – „alte“ Aschaffener neu betrachtet
- *Markus Marquart*: „Ledlin klein“. Ein hochmittelalterlicher Minnenanhänger aus Aschaffenburg
- *Jürgen Plaumann*: Die mittelalterlichen Fundmünzen aus Ruderatshofen im Bestand der Archäologischen Sammlung von Aschaffenburg
- *Maximilian Stimpert*: Fundmünzen aus Aschaffenburg. Die neun Brakteaten von der Grabung auf dem Theaterplatz
- *Wolfgang Hartmann*: Vom „castrum Esche“ zur Burg Sommerau. Auswirkungen der Mainz-Rienecker Fehde von 1260/71
- *Manfred Schopp*: Die Besichtigung des Seligenstädter Reliquienschatzes am 2. Februar 1607
- *Hans-Bernd Spies*: Merians „Topographia“ (1646/1675) und die Besitzgeschichte eines 2019 versteigerten Exemplars
- *Robert Fecher*: Ein Grabstein der Schlacht bei Dettingen (1743) aus Kleinostheim
- *Hans-Bernd Spies*: Lob eines Reisenden auf den Aschaffener Gastwirt Franz Anton Marzel im Sommer 1765
- *Hans-Bernd Spies*: Neuigkeiten aus Aschaffenburg zu Herbstbeginn 1931
- *Frank Jakob*: „Ach wenn doch nur mal dieses Völkermorden ein Ende hätte.“ Kleinostheimer Kriegserfahrungen zwischen 1939 und 1945
- ausführliches Personen- und Ortsregister



### Aschaffener Jahrbuch – Band 35 (2023)

350 Seiten, über 100 Abbildungen  
(davon 61 farbig), 25 Grafiken  
35,00 Euro (für Mitglieder 24,50 Euro)  
ISBN 978-3-87965-138-2



Erhältlich ab sofort in der Geschäftsstelle des  
Geschichts- und Kunstvereins Aschaffenburg  
im Schönborner Hof, Wermbachstraße 15,  
63739 Aschaffenburg, im Buchhandel oder  
über den e-shop unserer Homepage  
[www.geschichtsverein-aschaffenburg.de](http://www.geschichtsverein-aschaffenburg.de).